

Vielseitigkeit als Argument

2012 wurde die Cranchi 30 Endurance als European Yacht of the Year ausgezeichnet. Die damalige Begründung der Jury trifft auch auf die soeben getestete «33 Endurance» zu: Cranchi ist es einmal mehr gelungen, einen Schritt zum Markt hin zu machen.



Lori Schüpbach

Die Geschichte von Cranchi geht zurück bis ins Jahr 1866, als Giovanni Cranchi in San Giovanni di Bellagio am Comersee sein erstes Geschäft eröffnete. Die eigentliche Werft gründete er 1870. Gebaut wurden Holzboote als Einzelaufträge für Fischer und zu Transportzwecken. Die Firma wuchs stetig und 1932 wurde es am ursprünglichen Standort zu eng. Der

neue Standort der Werft in Brieno am Comersee sollte ebenfalls schon bald an seine Grenzen stossen. Mitte des letzten Jahrhunderts begann die dritte Cranchi-Generation mit der Serienfertigung von Booten – immer noch aus Holz selbstverständlich. Anfang der 1970er-Jahre beteiligte sich die Familie Monzino an Cranchi. In Piantedo (Sondrio, Lombardei) wurde ein neues Werftgebäude bezogen und unter Aldo Cranchi – Vertreter der vierten Generation –

machte die Werft erste Erfahrungen mit Booten aus GFK. Die «Pilotina 4.85» wurde zu einem durchschlagenden Erfolg: In weniger als sechs Jahren konnten 1550 Einheiten verkauft werden. Heute ist bereits die fünfte Generation am Ruder: Alessandra, Paola, Elena und Guido Cranchi haben es zusammen mit Franco Monzino geschafft, trotz Börsengang im Jahr 2006 und trotz anhaltend schwierigen Zeiten im nautischen Business, die Kontrolle über Cranchi zu

Cranchi 33 Endurance

Werft	Cantieri Nautico Cranchi S.p.A. Piantedo (ITA)
Design	Aldo Cranchi (ITA)
Länge über alles	10,25 m
Breite	3,50 m
Gewicht	ca. 6050 kg
Wassertank	120 l
Treibstoff	530 l
CE-Kategorie	B / 8 Personen
Motorisierung	2 x Volvo Penta V8/5.7 GXI
Leistung	2 x 320 PS
Basispreis	EUR 171 156.– (exkl. MwSt.)
Preis Testboot	EUR 246 940.– (exkl. MwSt.), inkl. div. Optionen, Transport, Auslieferung.

_Yachtwerft Portier AG, 8706 Meilen
_Tel. 043 888 30 30, www.portier-yachts.com



behalten. Insgesamt arbeiten mehrere hundert Leute an vier verschiedenen Standorten für Cranchi.

Vielfältige Modellpalette

Cranchi baut nicht weniger als sechs verschiedene Linien – von der kleinen Panama 24 mit Aussenborder bis zur grossen 66-Fuss-Flybridge-Yacht. Die 33 Endurance ist das Flaggschiff der Sport Line. Sie bietet ein grosszügiges Cockpit, Liegemöglichkeiten sowohl auf dem Vordeck als auch im Heck und unter Deck ein komplettes Interieur.

Auf der steuerbordseitigen Fahrersitzbank finden zwei Personen Platz, ein weiterer Beifahrersitz steht backbordseitig zur Verfügung. Direkt hinter diesem befindet sich die kleine Wetbar mit Spüle, Kühlschrank und Stauraum. Hinter der Fahrersitzbank bietet eine L-Sitzbank Platz für 4 Personen. Stilvoll gelöst: Der ausklappbare Cockpittisch kann bei Nichtgebrauch im Boden versenkt werden.

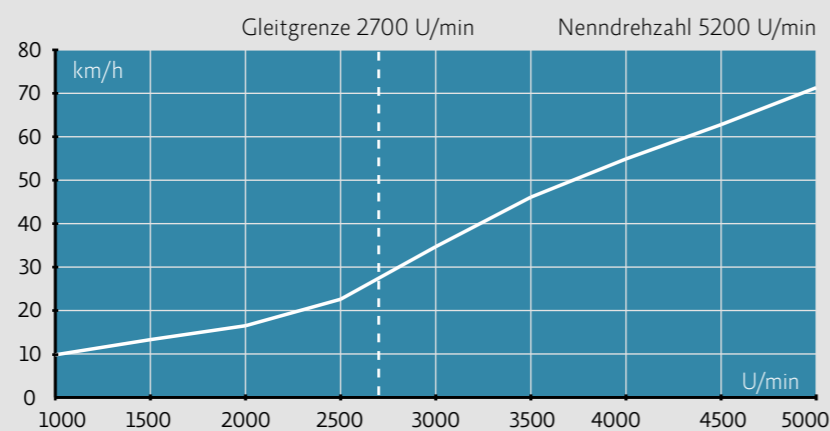
Hinter der L-Sitzbank lädt die grosse Heckliegefläche (2,05 x 1,65 m) zum Verweilen. Ein Niro-Bügel dient als Abgrenzung zur Badeplattform und als Haltegriff. Die Liegefläche wird elektrisch angehoben, um den Zugang zum Motorenraum freizugeben. Der Durchgang zur Badeplattform befindet sich auf der Backbordseite. Praktisches Detail: Im kleinen Türchen, das diesen Durchgang schliesst, kann ein Wasser-schlauch sauber verstaut werden. So ist er jederzeit greifbar, wenn das Deck abgespritzt werden soll. Über die seitlichen Gangboards gelangt man auf das Vordeck der 33 Endurance. Dort warten nochmals zwei gemütliche Liegeflächen. Die sanft geschwungene Reling bietet Sicherheit und Halt. Zudem sind daran serienmässig sechs Fenderkörbe sowie eine Halterung für einen Rettungsring montiert.



Es ist erstaunlich, was die Designer von Cranchi hier alles untergebracht haben.



Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 71.3 km/h bei 5000 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, wenig Wind, keine Wellen.

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Cranchi 33 Endurance fährt so, wie es ihrem Auftreten entspricht: kraftvoll und solide. Das Boot beschleunigt rassig und kommt schnell ins Gleiten. Dabei geniessen der Fahrer und seine Gäste an Bord das ruhige und sichere Fahrverhalten. Das tiefe V des Rumpfes bewährt sich. Auch bei schnellen Manövern unterwegs oder bei engen Verhältnissen im Hafen gibt es keine Probleme – letztere bieten dank Doppelmotorisierung und (optionalem) Bugstrahlruder mit etwas Erfahrung sowieso keinen Grund zur Sorge.

Motorisierung

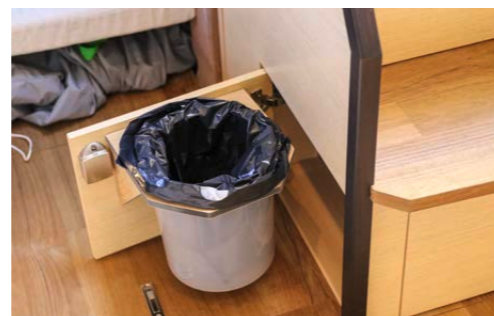
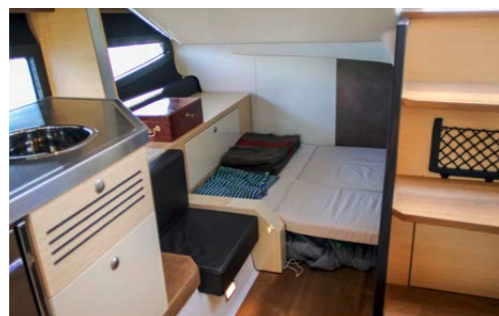


Die Motorisierung des Testbootes mit zwei V8-Motoren von Volvo Penta, die je 320 PS liefern, erwies sich als absolut stimmig. Die beiden Benziner können ihr Potenzial bei der 33 Endurance ausspielen. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei gut 70 km/h – mit etwas mehr als 3000 Touren und 35 km/h ist man aber in ruhiger Gleitfahrt bequem unterwegs. Erhältlich sind auch zwei verschiedene Diesel-Doppelmotorisierung mit D4-Motoren von Volvo Penta, die entweder je 260 PS oder je 300 PS liefern.

Ausstattung




In der Grundausstattung ist die Cranchi 33 Endurance aktuell unter 200 000 Franken (inkl. MwSt.) zu haben. Allerdings ist die Liste der möglichen Optionen relativ lang. Ein Boot nach eigenen Wünschen zusammenzustellen ist somit leicht möglich – natürlich mit entsprechenden Kostenfolgen. Zu den sinnvollen Optionen gehören beispielsweise das Bugstrahlruder, die elektrischen Trimmklappen, die gesamte Elektronik und das Campingverdeck mit Bimini. Möglich ist aber noch einiges mehr...



Gemütlichkeit unter Deck

Drei Tritte führen in die Kabine der 33 Endurance. Es ist erstaunlich, was die Designer von Cranchi hier alles untergebracht haben. Im Mittelpunkt steht die grosse U-Sitzbank mit einem Tisch, an dem problemlos 6 Personen Platz finden. Dieser Tisch kann mit wenigen Handgriffen abgesenkt werden, so dass eine Doppelkoje mit den Gardmassen 2,05 x 1,95 m entsteht – eine richtiggehende Liegewiese. Dagegen nimmt sich die Unterflurkoje mit 2,05 x 1,05 m geradezu bescheiden aus.

Auf der Steuerbordseite befindet sich die Pantry mit Spüle, Kühlschrank, 2-flammigem Gaskocher, Mikrowelle und genügend Stauraum. Praktisch ist der unter der Niedergangstreppe verstaute Müll-eimer. Die gegenüberliegende Nasszelle ist mit einem Waschbecken, einer elektrischen Toilette und einer separaten Dusche ausgestattet. Durch eine Decks-luke kann die Nasszelle gelüftet werden.

Die Stehhöhe unter Deck beträgt 1,88 m. Zwei seitliche Bullaugen sowie eine grosse Decks Luke können geöffnet werden, damit nicht nur genügend Licht sondern auch frische Luft ins Innere kommt. 



marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56